

II-7979 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4049 IJ

1989-06-28

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Müller, Weinberger, Strobl, Mag. Guggenberger
an die
Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Sport
betreffend Schulbusdienst für Vorschüler

Für eine an der Innsbrucker Volksschule Gilmstraße bestehende Vorschulklass-
se wurde seitens der Schulbehörde ein Schulbusdienst durchgeführt. Die Not-
wendigkeit dieses Schulbusses ist klar: die Vorschulkinder sind sowohl im
Straßenverkehr als auch bei der Benützung öffentlicher Verkehrsmittel noch
unsicher.

Nunmehr wurde von Seite der Finanzlandesdirektion für Tirol die Einstel-
lung der Finanzierung dieses Schulbusses verfügt. Dies unter Hinweis auf
das Familienlastenausgleichsgesetz, nach dem Vorschüler als "ordentliche
Schüler" gelten. Dagegen treten sowohl der Elternverein an der o.a. Schule
als auch der Tiroler Landesverband der Elternvereine an den öffentlichen
Pflichtschulen auf.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen an die Bundesministerin für Unter-
richt, Kunst und Sport die nachstehende

A n f r a g e :

Welche Maßnahmen werden Sie ergreifen, um dem berechtigten Wunsch nach ei-
nem Schulbusdienst für Vorschulkinder nachzukommen?